

Paketverschluss unterstützt Lieferketten-Sicherheit

Schümann präsentiert auf der Interpack sein komplettes Nasskleberollen-Programm

Mehr denn je steht der Aspekt der Lieferketten-Sicherheit ganz oben auf der Agenda der Logistik- und Supply-Chain-Manager von Industrie- und Handelsunternehmen. Mit dieser Zielsetzung vor Augen vollzieht sich vielerorts nicht nur die Einführung moderner IT- und Monitoringsysteme, sondern auch der Wechsel auf manipulationssichere und handhabungsfreundliche Verschlussmittel für Kartontageverpackungen. Warum Nassklebestreifen mit und ohne Verstärkungsfäden hierbei zunehmend an Bedeutung gewinnen, erfahren Hersteller und Distributoren auf der diesjährigen Interpack am Messestand von Schümann in Halle 10.

Stadtallendorf, März 2023. – Die Wahl der Verpackung beeinflusst maßgeblich die Effizienz und Sicherheit einer Lieferkette. Wer sich beim Einsatz von Kartonagen etwa für das falsche Verschlussmittel entscheidet, streut damit rasch Sand ins Getriebe seiner logistischen Prozesse. Mit Paketbändern etwa, denen es an Reißfestigkeit fehlt, die keinen Manipulationsschutz bieten und die am Ende noch hohe Entsorgungskosten aufwerfen, lassen sich weder nachhaltige noch sichere Lieferketten realisieren. Viele grenz- und branchenübergreifend tätige Hersteller und Händler in Nahrungsmittelindustrie, Zulieferwesen, Kosmetik- und Pharmabranche nutzen aus diesen Gründen inzwischen die Nassklebestreifen von Schümann. Sie sind ausgelegt für den staubdichten, reißfesten und manipulationssicheren Verschluss von Kartonagen fast aller Größen und Gewichtsklassen und lassen sich sowohl manuell als auch halb- und vollautomatisch aufbringen. Das komplette Nasskleberollen-Portfolio des deutschen Unternehmens können Logistik- und Supply-Chain-Manager auf der diesjährigen Interpack in Halle 10 am Stand E88 in Augenschein nehmen.

Staubdicht, reißfest, manipulationssicher

Serienmäßig bietet Schümann seine Nassklebebänder in Braun und Weiß, in den Breiten 60, 70 und 80 mm sowie in unverstärkten oder faden- und faserverstärkten Ausführungen an. Die Herstellung kundenspezifischer Sonderbreiten und farbig bedruckter Varianten ist ebenfalls fester Bestandteil des Schümann-Portfolios. Außerdem auf der Interpack gezeigt werden die Verschlussstapes der Produktgruppe Green Line, die besonders hohe Anforderungen an die Nachhaltigkeit erfüllen und selbst in der verstärkten Ausführung mit vorbildlicher Umweltverträglichkeit punkten. Denn wie alle Schümann-Nasskleberollen bestehen sie aus einem Kartoffelstärkeleim und einem Kraftpapier, für deren Herstellung vorrangig Holz nachhaltig geführter EU-Forstwirtschaften genutzt wird. Zusätzlich aber verfügen sie auch über ein Verstärkungsgewebe aus natürlichen Rohstoffen.

Über die Vorstellung des aktuellen Produkt-Portfolios hinaus thematisiert Schümann auf der Interpack die Frage nach den wichtigsten Auswahl Faktoren für die Nasskleberollen. Beispielsweise gehören dazu das Paketgewicht und der erforderliche Grad der Manipulationssicherheit. Dabei gilt die Faustregel: In einer Lieferkette, in der primär leichte Kartonagen mit stabilen Inhalten unterwegs sind, erweisen sich die unverstärkten Tapes meist als ausreichende und zugleich kostengünstige Verschlusslösung. Bilden hingegen mittelschwere und schwere Pakete mit wertvollen und zerbrechlichen Inhalten das Hauptaufkommen, empfiehlt sich der Einsatz faden- oder faserverstärkter Nassklebestreifen. Spitzenprodukte von Schümann sind an dieser Stelle das UNIKRAFT- und das MAX7-Tape, deren reißfeste Polymerfaden- und Glasfasergewebe den Paketen eine hohe Manipulations- und Diebstahlsicherheit verleihen. Wenn überhaupt, so lassen sich diese Verschlussstreifen nur destruktiv und sofort identifizierbar aufbrechen. Eine Ideallösung sind sie daher für Luftfrachttransporte und Lieferketten mit kostspieligen Inhalten.

Mehr Stabilität durch Doppel-T

Ein weiterer Aspekt bei der Wahl der Nassklebebänder ist die Frage der mechanischen Belastung der Kartonage während des Transports. Ob die Pakete als palettierte Stapel oder als Stückgut umgeschlagen werden ist dabei ebenso relevant wie Anzahl der Umschlagstellen und die Distanz und Dauer des Transports. Je höhere die mechanischen Belastungen, desto eher empfiehlt sich die Verwendung von Tapes mit Faden- oder Faserverstärkung. Auf der Interpack informieren die Experten von Schümann zudem über einen oft vernachlässigten Faktor beim Einsatz der Nassklebestreifen: Die Applikation der Verschlusstapes in Doppel-T-Geometrie, die dem Paket ohne Zusatzaufwand eine Rundum-Abdichtung und erhöhte Stabilität verleiht.

Übrigens: Weitreichende Möglichkeiten der Lieferketten-Optimierung ergeben sich auch durch den Print-Service von Schümann. So lassen sich beispielsweise die Verschlussbänder für Kartonagen mit prozessorientierten Identcodes, auffälligen Warn- und Sicherheitshinweisen oder CI-gerechten Firmenlogos und Werbeslogans bedrucken. Auch darüber informiert das Unternehmen auf seinem Interpack-Messestand E88 in Halle 10. *ms*

609 Wörter mit 5.010 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Manfred Stiller, Freier Fachjournalist, Darmstadt

Hinweis für die Redaktion: Text und Bilder stehen Ihnen unter www.pr-box.de zur Verfügung!

Bildlegenden (4 Motive)

Bild 1: In den Lieferketten vieler Branchen dienen die unverstärkten Nassklebestreifen von Schümann als manipulationssicheres, umweltschonendes und handhabungsfreundliches Kartonage-Verschlussmittel.

Bild 2: Die Schümann-Nasskleberollen können sowohl manuell als auch halb- und vollautomatisch verarbeitet werden.

Bild 3: Die umweltfreundlichen Nassklebestreifen der Serie Green Line von Schümann sind eine Ideallösung für Lieferketten mit erhöhten Anforderungen an die Nachhaltigkeit.

Bild 4: Die Farbwahl und das kundenspezifische Bedrucken der Nassklebebänder von Schümann bieten – über die Manipulationssicherheit hinaus – viel Potenzial für die Lieferketten-Optimierung.

(Alle Bilder: Schümann)

Anbieter:

Herbert Schümann Papierverarbeitungswerk GmbH
Jürgen Teschner
Neckarstraße 15
D-35260 Stadtallendorf
Tel.: 0049 (0) 64 28 / 70 60
Fax: 0049 (0) 64 28 / 7 06 60
E-Mail: info@schuermann-herbert.com

Presseagentur:

Graf & Creative PR
Robert-Bosch-Str. 7
D-64293 Darmstadt
Tel.: 0049 (0) 61 51 / 42 87 91-0
Fax: 0049 (0) 61 51 / 42 87 91-9
E-Mail: info@guc.biz
Internet: www.pr-box.de